

Advertorial

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ OUT-OF-THE-BOX

Wie digitales Kfz-Schadenmanagement einfach geht

Der Einsatz von Machine Learning hat zu einem Quantensprung in der automatisierten Verarbeitung von Posteingängen aus Brief, Fax, E-Mail oder deren Formular-Anhängen geführt. Jetzt stellt die inserve GmbH aus Hannover einen Branchenstandard für das Kfz-Schadenmanagement mit vortrainierten KI-Modellen vor.

Die datengetriebene Verarbeitung von Dokumenten (IDP) basiert auf dem Prinzip „Training statt Programmierung“. Fachexperten trainieren die KI-Systeme anhand von Beispieldokumenten, bis relevante Belegarten und Fachdaten selbstständig erkannt werden.

Die Lösung von inserve hat bereits mehr als 200.000 Seiten im Kfz-Schadenmanagement verarbeitet. Über 50 KI-Modelle wurden mit repräsentativen Dokumenten vortrainiert und können direkt bei Versicherern zum Einsatz kommen. „Auf Basis von fachlicher Breite und Tiefe aus typischen Schadeneingängen konnten wir damit eine Art Branchenstandard schaffen“, sagt Dr. Patrick Bartels, Geschäftsführer bei inserve. Schließlich seien Absender und Geschäftspartner am Markt übergreifend.

Die vortrainierte KI-Lösung kann 48 Belegklassen, mehr als 100 Vorgangsarten, sieben Absender-Rollen sowie 37 Fachdatenfelder und Informationsobjekte automatisch erkennen. Die Ergebnisse werden als strukturierte Daten per Schnittstelle an die vorhandenen Bestandsführungs- und DMS-Systeme übergeben.

Wo eine Dunkelverarbeitung nicht möglich ist, werden die Prozesse durch die so genannte Konfidenz-Steuerung radikal beschleunigt: Da die KI-Modelle zu ihren Prognosen auch einen Index über die Sicherheit

ihrer Entscheidung bereitstellen, ist eine gezielte Aussteuerung in definierte Workflows möglich.

IDP erreicht Spitzenquoten

Die bisher erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen: Auf Dokumenten-Ebene wird eine Dunkel-Verarbeitung von bis zu 60 Prozent erreicht. Die Verarbeitungszeit wird mit einer Durchlaufzeit von unter zwei Minuten je Dokument um 75 Prozent verkürzt.

Intelligente Dokumenten-Verarbeitung nutzt im ersten Schritt die tatsächlich auf den Dokumenten vorhandenen Informationen. Im zweiten Schritt verbessern Validierungsansätze die nicht zu vermeidenden Lesefehler der Maschine. Im dritten Schritt erreicht ein Abgleich mit vorhandenen Stammdaten Spitzenquoten für die Dunkelverarbeitung und Prozessbeschleunigung.

Das vortrainierte System macht es Versicherern einfach, Künstliche Intelligenz für digitales Schadenmanagement einzusetzen. Die Evaluierung ist auch für Einsteiger einfach und binnen vier Wochen zu erledigen.

Künstliche Intelligenz als Arbeitsmittel

Trotz alledem ist Künstliche Intelligenz kein Allheilmittel. Versicherer müssen eine Compliance-konforme Einbindung sicherstellen. „Um individuelle Anforderungen und Spezialfälle zu lösen, braucht der KI-Trainer Fachwissen im Versicherungswesen. Denn die versicherungstechnischen Anforderungen müssen bis herunter auf Begriffsebene in lösbare Aufgabenstellungen für die KI überführt werden“, so Bartels.

Die IDP Experten von inserve arbeiten aus der Überzeugung heraus, die Arbeitswelt positiv zu gestalten. „Weil

Arbeitszeit zu wertvoll ist, um sie mit monotoner Arbeit zu verbringen, die auch Maschinen erledigen können“, lautet der aktuelle Claim auf der Website.

Demnächst wird die vollautomatische Erkennung von Schadenmodellen und die Bereitstellung der erforderlichen Attribute für die hauseigenen Systeme bei Versicherern als „KI as a Service“ bei einem großen Anbieter für Schadenmanagement-Software bereitgestellt.

Zitat: Dr. Patrick Bartels

„Auf Basis von fachlicher Breite und Tiefe aus typischen Schadeneingängen konnten wir damit eine Art Branchenstandard schaffen.“



Dr. Patrick Bartels ist Geschäftsführer bei inserve. Der promovierte Wirtschaftsinformatiker verfügt über mehr als 15 Jahre praktische Erfahrung als IT-Projektleiter in Versicherungen mit dem Schwerpunkten KI im Input- und Dokumentenmanagement und ist Experte für digitale Transformation.

mit dem Schwerpunkten KI im Input- und Dokumentenmanagement und ist Experte für digitale Transformation.

INFO

inserve GmbH
Tel.: +49 511 93685767
Mail: ctetzner@inserve.de
www.inserve.de



